

■ Fallstudie: Strategische Fördermittelpriorisierung

Zielführende Priorisierung knapper Ressourcen

■ Herausforderungen

Wie können trotz knapper Fördermittel politische Ziele und die gestiegenen Erwartungen von Interessen- und Anspruchsgruppen erfüllt werden? Mit dieser Aufgabe sehen sich immer mehr Organisationen des öffentlichen Sektors konfrontiert. Eine zielführende Fördermittelvergabe steht dabei vor folgenden Herausforderungen:

- Schnelle und ergebnisorientierte Vergabe von Fördermitteln
- Wirkungsorientierte Förderung trotz Zielkonflikten
- Wenn gewünscht, eine hohe Nachvollziehbarkeit von Förderentscheidungen zur verbesserten internen und externen Kommunikation, sowie zur Erfüllung von Transparenzanforderungen des Rechnungshofs

■ Ergebnisse Fallstudie
„Strategische Fördermittelpriorisierung“

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, unterstützte das Decision Institute ein Ministerium bei der Entwicklung eines Systems zur zielführenden und effizienten Fördermittelvergabe.

Kernergebnisse waren:

- Gesteigerter Budgetnutzen um rund 25 Prozent durch einen effizienteren Einsatz begrenzter Ressourcen
- Schnellere und systematischere Entscheidungsfindung durch Bündelung von abteilungsinterner Fachexpertise und strategisch-politischer Kompetenz der Leitungsebene
- Verbesserte interne und externe Kommunikation durch nachvollziehbare Bewertungskriterien und -prozesse

■ Herangehensweise

Gemeinsam mit dem Ministerium entwickelte ein Team des Decision Institute ein System zur Fördermittelverteilung auf Basis des AIDA¹-Ansatzes. Hierbei werden IT-gestützte Entscheidungsmodelle mit „Entscheiderkonferenzen“ verknüpft und dadurch ein strukturierter Informationsaustausch zwischen Leitungs- und Fachebene ermöglicht. Auf der Basis von einheitlichen Kriterien und Skalen werden Kosten, Nutzen und Risiken von Projekten bewertet. Dieses systematische Vorgehen erhöht die Vergleichbarkeit unterschiedlicher

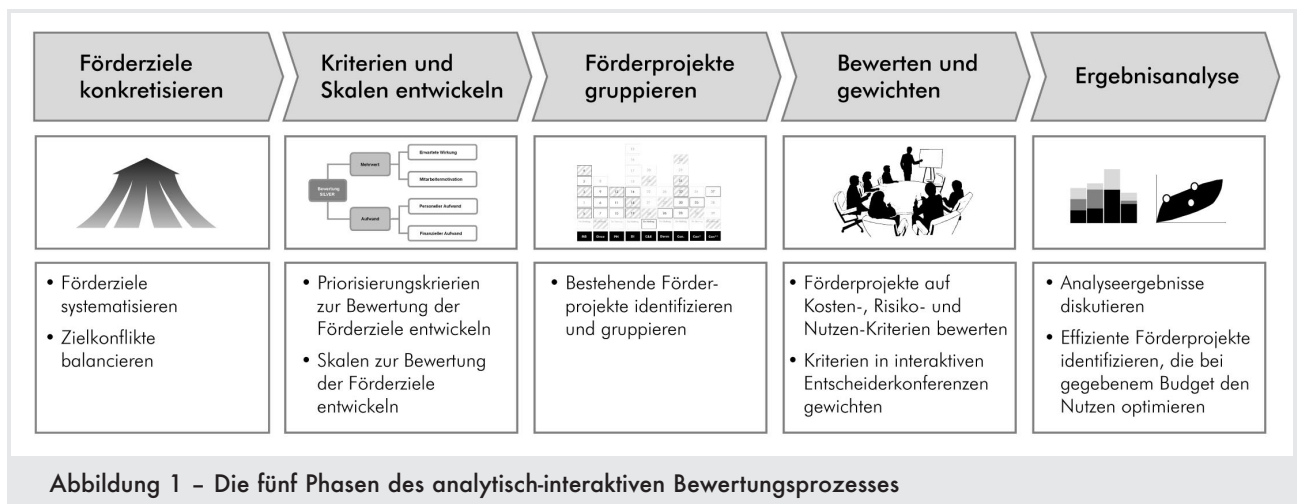


Abbildung 1 – Die fünf Phasen des analytisch-interaktiven Bewertungsprozesses

¹AIDA: Analytic-Interactive Decision Analysis

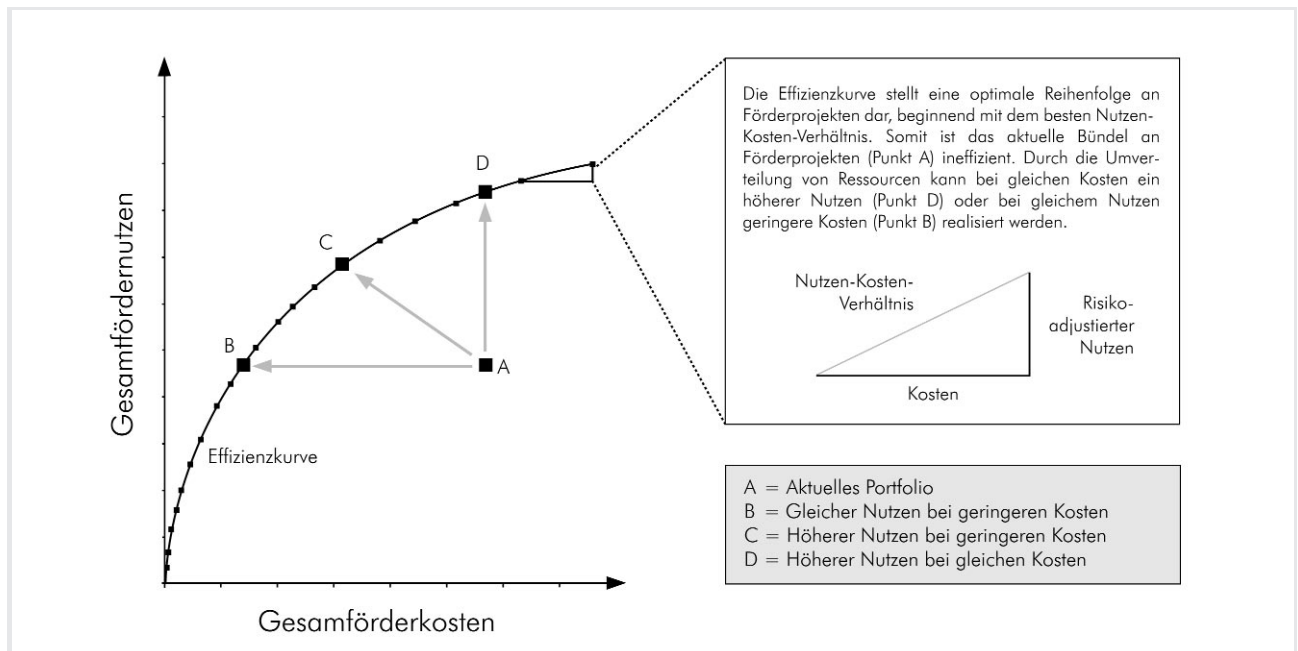


Abbildung 2 - Einsparpotenziale oder Nutzensteigerungen bei der Fördermittelpriorisierung

Projekte und ermöglicht es, Fördermaßnahmen nach den strategischen Prioritäten auszuwählen. Der Bewertungsprozess durchläuft insgesamt fünf Phasen (siehe Abbildung 1). Ausgehend von der Analyse der aktuell geförderten Projekte (Punkt A in Abbildung 2) konnten nach diesem Ansatz in dem gegebenen Fall Ressourcen eingespart (Punkt B) oder der erwartete Fördernutzen gesteigert werden (Punkt D).

Grundsätzlich können durch einen intelligenten Ressourceneinsatz mit dem AIDA-Ansatz Effizienzgewinne von durchschnittlich 25 Prozent² erreicht werden (25 Prozent mehr Fördernutzen bei gleichem Budget bzw. 25 Prozent weniger Ausgaben bei gleichem Fördernutzen).

„Die Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur kann durch systematische Prioritätensetzung zielführender und wirksamer gestaltet werden. Der Ansatz des Decision Institute unterstützte uns bei der intelligenten, strategischen Ausrichtung unserer Förderprogramme. Dies war für uns ein wichtiger Schritt, um die Wirtschaftskraft Berlins in der Zukunft zu steigern.“

**– Staatssekretär Dr. Jens-Peter Heuer,
Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Frauen**

Über das Decision Institute

Kontakt:

DI Consulting GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 5 | 10178 Berlin | Deutschland

E-Mail: info@decisioninstitute.eu

Tel: +49 (0)30-700 140 362

www.decisioninstitute.eu

Das Decision Institute unterstützt Organisationen aus dem privaten, öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Sektor, Entscheidungsprozesse intelligent zu organisieren. Wir unterstützen unsere Kunden, strategische Alternativen abzuwägen, knappe Ressourcen zielführend zu priorisieren und Mitarbeiter effektiv in Entscheidungsprozesse einzubinden. Mit unseren Ansätzen lässt sich die Ressourceneffizienz („value-for-money“) um durchschnittlich etwa 25 Prozent steigern.

² Nach einer Analyse der LSE Decision Capability Group auf der Basis von rund 30 Anwendungen 1985-2002